Burgenland Stiftung
Theodor Kery

Helfen • Fördern • Danken

Festschrift 2023

Impressum
Herausgeber, Eigentümer und Verleger
Vorstand der Burgenland-Stiftung Theodor Kery
PF 2, 7000 Eisenstadt

Fotos
Burgenländisches Landesarchiv, BF – Fotosammlung
Christoph Fertl / Burgenland-Stiftung Theodor Kery
MMag. Florian Lang
C_5020 Isabell Rauchenbichler
For Sports
Birgit Machtinger
Rafaela Pröll
Matthias Steiner
Volkshilfe Burgenland
Andreas Freiberger
Burgenländische Volkshochschulen
Christa Prets
Wolfgang Szabo
Tasch / LUMITECH
ARGE Generalplanung HVB

Grafisches Konzept Atelier Unterkircher Jankoschek
Satz, Repro, Druck Liebenprint Grafik Repro Druck GmbH, 7053 Hornstein
www.liebenprint.at



„ZU HELFEN, WAR MIR IMMER EIN BESONDERES ANLIEGEN“

Theodor Kery

Landeshauptmann des Burgenlandes
1966 - 1987

Die „Burgenland-Stiftung Theodor Kery“ setzt im Namen des großen Burgenländers diesen Weg fort:
Sie vergibt Preise für besondere Leistungen im Interesse des Burgenlandes und der Menschen, die hier leben.

VORWORT DES STIFTUNGS-VORSTANDES

Die Burgenland-Stiftung Theodor Kery wurde 1976 anlässlich des 10. Regierungsjubiläums von Kery als Landeshauptmann gegründet.

Kery zog mit 33 Jahren in den Landtag ein, von 1966 bis 1987 stand er an der Spitze der burgenländischen Landesregierung. Er prägte über Jahrzehnte hinweg maßgeblich die Entwicklung des Burgenlandes, indem er vor allem in Arbeitsplätze, Bildung, Infrastruktur sowie Kultur investierte und somit einen großen Modernisierungsprozess einleitete.

Hinter der außergewöhnlichen Entwicklung hin zu einer modernen, vielfältigen und prosperierenden Region im Herzen Europas stehen freilich Menschen. Kluge, ideenreiche und engagierte Burgenländerinnen und Burgenländer, die im Kleinen das große Ganze vor Augen haben.

Der Burgenland-Stiftung Theodor Kery ist es eine große Ehre, diese Leistungen zu würdigen und wir freuen uns, den Preisträgerinnen und Preisträgern mit Förderungen und Anerkennung zu danken. Es sind Menschen und Organisationen, die wir gerne und mit höchstem Respekt auszeichnen, weil sie einen wichtigen Beitrag zum weiteren Aufstieg des Burgenlandes leisten.

Heuer vergeben wir erstmals auch Preise in den Kategorien Digitalisierung & Innovation sowie Klimaschutz & Nachhaltigkeit. Es sind dies ganz große Themen für die Zukunft!

Alle Bereiche, in denen wir Förderungen vergeben, sind entscheidend dafür, wie wir als Gesellschaft miteinander umgehen und in den nächsten Jahrzehnten leben werden.

Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern sehr herzlich!

Katrin Blahna-Buranich, MA | Mag. Michael Gerbavsits | Mag.a Claudia Kreiner-Ebinger

Mag.a Beate Pauer-Zinggl, MSc | Mag. Georg Pehm

Vorstände der Burgenland-Stiftung Theodor Kery



KURATORIUM

Vorsitzende
Mag.ª Monika Stiglitz

Stellvertretender Vorsitzender
Erwin Deutsch MAS, MSc

Mag.ª (FH) Bettina Frank
Klaus Hofmann
KommR. Dr. Alfred Kollar
Mag.ª Bettina Milletich
Gerhard Nyul
Mag. Walter Schneeberger
KommR. Ing. Mag. Anton Schubaschitz
Mag.ª (FH) Daniela Schuster
KommR. Mag. Gerold Stagl
Mag.ª Sandra Steiner
wHR Mag. Klaus Trummer

VORSTAND

Vorsitzender
Mag. Michael Gerbavsits

Stellvertretender Vorsitzender
Mag. Georg Pehm

Vorstandmitglieder
Katrin Blahna-Buranich, MA
Mag.ª Claudia Kreiner-Ebinger
Mag.ª Beate Pauer-Zinggl, MSc

WISSENSCHAFTS- UND KUNSTBEIRAT

Vorsitzender
KommR. Mag. Thomas Lehner

Stellvertretende Vorsitzende
Mag.ª Claudia Schlag M.A.

DI Roman Bock, MSc
Julia Djumovits
Dagmar Fenninger-Bucher, M.A.
Mag. Dr. Walter Feymann
Silvia Freudensprung-Schöll
Margit Fröhlich
DI Angela Gludovatz
Mag. (FH) Harald Horvath
Saskia Jungnikl-Gossy
DI Marcus Keding
Mag. Gerhard Krammer
Mag.ª Angelika Messner
Wolfgang Millendorfer
HR Mag. Jürgen Neuwirth
Mag.ª Brigitte Ohr
Mag. Christian Pfeiffer
Prof. Mag. Harro Pirch
Petra Prangl, DSA, MBA
Mag.a Raphaela Reinfeld-Spadt
Univ.Prof. Dr. Manfred Schrödl
Mag.ª Lisa Sinowatz, BA
Mag.ª Tanja Stacherl
Mag. Christian Stiller
Prim. Dr. Herbert Tillhof
Nicole Trimmel
Ing. Wolfgang Trimmel, MSc
Petra Werkovits
LBD Mag. Heinz Josef Zitz
Präs. Ing. Robert Zsifkovits

RECHNUNGSPRÜFER

Mag. Dr. Johann Gneist
Mag. Christoph Kaltenbacher
Mag. Harald Zagiczek



Übergabe der Stiftungspreise 2022
Burg Lockenhaus

Franz Vana, Anna Maria Niemiec, Astrid Schwarz,
Mag. Thomas Gabriel BSc, Prof. MMag. Bernd Hochwarter,
Kulturforum Südburgenland, Mag. Michael Achenbach,
Thomas König, Manfred Chobot, Eva Schreiber,
Österreichische Krebshilfe Burgenland,
SOS Kinderdorf Burgenland - Pinkafeld,
ASKÖ SchoolMoveS Oberschützen,
Eis- und Stocksportverein Oberwart,
Sportkegelklub Kleinwarasdorf,
Dr. Christian Elster M.A., Mag. Nicolas Schlitz,
GCT Gneist Consulting Team

Die Preisträger:innen der Burgenland-Stiftung Theodor Kery 2023

MMAG. FLORIAN LANG

AUSSTELLUNG IM ELTERNHAUS-GARTEN UND NETZ

Künstler*innen sind immer auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen und neuen Formaten. Auch die Bildende Kunst bekam durch die pandemischen Ereignisse der vergangenen Jahre den Anstoß, neue Wege zu suchen, um an ihr Publikum zu kommen. Florian Lang entwickelte jetzt die Idee einer ortsunabhängigen Ausstellung seiner Arbeiten: im Garten des Elternhauses und im Internet.
Im Sommer 2022 kam es zu folgender Projekt-Idee: Lang: „Ich würde gerne zurück zu meinen Wurzeln gehen und dort eine Ausstellung organisieren – im Garten meines Elternhauses. Für diese Ausstellung in dem mauerlosen Garten habe ich ein modulares Display entwickelt, eine Holzkonstruktion, die raumunabhängig errichtet werden kann."
Der Garten seines Elternhauses ist ca. 300 m lang und 20 m breit. In der Mitte befindet sich eine große Wiese mit einem leicht erhöhten Plateau und einem 360 Grad Blick auf Stinatz und die umliegenden Wälder. Natürlich möchte Lang dieses Projekt auch der Öffentlichkeit zugänglich machen. Allerdings rein digital in den Sozialen Medien und über die Presse. Diesmal bekommen alle anderen nur Fotos vom Event zu sehen. Wie bei vielen anderen Künstlern auch, wurden in den letzten Jahren einige von Langs Ausstellungen Opfer der Pandemie-Beschränkungsmaßnahmen. Darüber sehr enttäuscht, konnte er nur Fotos von den Ausstellungen in den Sozialen Medien präsentieren. Zu seiner Überraschung stellte er aber fest, dass diese Ausstellungen trotzdem sehr erfolgreich waren.
Selbstverständlich ist eine gute fotografische Dokumentation ausschlaggebend für eine breite Erreichbarkeit. Er denkt aber, dass die spezielle Lage der Wiese in Kombination mit dem Display und der Präsentation der Bilder, perfekte Voraussetzungen bietet, um das zu gewährleisten. Lang hofft, mit diesem Projekt trotz physischer Absenz, viele Menschen zu erreichen. Schließlich ist Isolation für jeden von uns, wenn auch auf unterschiedlichen Ebenen, in den letzten Jahren zu einem sehr präsenten Thema geworden.
Das Projekt von Florian Lang nicht nur innovativ, sondern geht auch einen neuen Weg der Kunstvermittlung. Ein starker Burgenlandbezug ist gegeben und das Projekt wird sicherlich über die Grenzen des Burgenlandes hinaus weite Beachtung finden.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY UNTERSTÜTZT DIESES KREATIVE UND INNOVATIVE PROJEKT.



PREISTRÄGERIN 2023 | **DARSTELLENDE KUNST**

IRIS DITTLER

PERFORMATIVE INSTALLATION / BURGENLÄNDISCHE TANZTAGE 2023

„SKINS“ soll ein skulpturales Setting mit Sound, Video und Live-Performances verbinden. Das Projekt wird schrittweise entwickelt. Es wird von D.ID dance identity mit einer Performance Residency am choreografischen Zentrum Burgenland/Eisenstadt unterstützt, außerdem begleitet die Choreografin Liz King den Prozess mit Mentoring. Nach einer zweiten Arbeitsphase im Herbst wird die performative Installation im November 2023 im Rahmen der burgenländischen Tanztage zur Aufführung kommen. Das Projekt soll ein erweitertes skulpturales Feld erzeugen, das sich permanent verändert, verlagert und umbildet.
Es entsteht vor dem Hintergrund einer Auseinandersetzung mit der Geschichte der Medizin, der Entwicklung medizinischer Instrumente und diagnostischer Technologien. Das Thema des Sichtbarmachens und Eingreifens in eine anatomische Struktur ist hier zentral. Die skulpturalen Objekte dienen als Instrumente, um den Körperraum auszuloten. Die Performer*innen verwenden die Objekte nicht funktional, sondern treten mit ihnen in ein Resonanzverhältnis. Während der Performance sollen Form- und Materialqualitäten der Objekte von den Tänzer*innen wahrgenommen und in ihre Körper übertragen werden.
Die Körper erweitern sich also durch Auseinandersetzung mit den Skulpturen, wie durch neue Organe werden neue Bewegungs-und Aktionsmöglichkeiten eröffnet.
Das Projekt will einen installativen Rahmen erschaffen, in welchem Bezüge zum Selbst wie zu Anderen verhandelt werden können. In einem bewusst entschleunigten Zeitmodus und in einem Bewusstsein, das sich bestehenden Normierungen widersetzt. Es geht darum, mit unserer belebten und unbelebten Umgebung in Resonanz und Austausch zu treten. Kunst wird mit dem ganzen Körper betrachtet, performativ übersetzt und als unmittelbare Erfahrung einem interessierten burgenländischen Publikum zugänglich gemacht.
Das Projekt überzeugt künstlerisch und ist in seiner Konzeption durch Interdisziplinarität und Vernetzung absolut „heutig“.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY UNTERSTÜTZT DIESES INTERESSANTE UND INNOVATIVE VORHABEN.



MARC PAYER

HIRN- UND MUSKELSCHMALZ

Bei FOR SPORTS handelt es sich um ein burgenländisches Unternehmen, dessen Projekt zukunftsträchtige und gesellschaftlich hoch relevante Themen anspricht: Sport, ein gesundes Zusammenspiel von Geist und Körper, sowie das Profitieren von neuen Technologien im Schul- und Freizeitbereich – auch für Sportler:innen mit Behinderung. Gemeinsam mit Lehrer:innen und Kindergärtner:innen werden gemeinsam Denksportaufgaben für die jeweilige Altersgruppe entwickelt. Sport in Kombination mit digitaler Gamification hat nicht nur positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder, sondern kann auch bei der Integration eine große Stütze sein. Da im Sport alle Bewegungs- und Lernprozesse vom Gehirn gesteuert werden, ist es auch für Kinder sinnvoll, dieses zu trainieren, um schnellere und größere taktische, koordinative und technische Fortschritte machen zu können.

Gemeinsam mit seinem Team hat es Marc Payer geschafft, ein Hightech-Sportprodukt zu entwickeln, das universell einsetzbar ist. Sportler aller Leistungsklassen trainieren ihre Motorik, Koordination, Schnellkraft und Sprungkraft auf höchstem Niveau. Die messbaren Ergebnisse lassen sich in einer Community optimal vergleichen und erhöhen damit die Leistungsbereitschaft. Payer: „Wir können hier einen gesellschaftlich positiven Impact erzielen und die Menschen wieder für Sport begeistern! Der entscheidende Faktor ist, dass die Generation Z nicht durch Zwang zum Sport getrieben werden kann, sondern nur durch eigene Motivation. Hier kann Gamification, welche sonst das Gegenteil bewirkt, positiv eingesetzt werden, um genau diese Ziele zu erreichen."

Im Lauf des Projektes sollen viele Schulen und Kindergärten von FOR SPORTS-Vereinsmitgliedern besucht werden und gemeinsam mit dem Lehrpersonal Spaß an Bildung und Bewegung vermitteln. Die FOR SPORTS Recation Pads sollen Kinder und Jugendliche spielerisch zu mehr Bewegung verhelfen und dabei auch durch unterschiedlichste Denk-Aufgaben in Sachen Bildung unterstützen. Im Vordergrund stehen bei dem Projekt komplexe Bewegungsmuster und Reaktionen auf spielerische Art, mit einem breiten Übungsspektrum und diversen Wettbewerben zu trainieren. Ähnlich wie bei Computerspielen steigert man durch das kontinuierliche Training das eigene Level und kann neue Highscores erzielen.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY UNTERSTÜTZT DIESEN INNOVATIVEN WEG!



FREURAUM

FREUDE ÜBER FREURAUM

Die FreuRaum eG ist eine Genossenschaft mit 145 Mitgliedern, die in Eisenstadt ein Café / Restaurant als Social Business betreibt. 2018 wurde die Genossenschaft gegründet, im Juni 2019 das Lokal eröffnet. Ab 2023 wird der FreuRaum als gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt mit fixem AMS Vertrag geführt. Der FreuRaum liegt im Herzen von Eisenstadt, an durchschnittlichen Tagen besuchen 70-80 Gäste das Lokal. Derzeit sind 12 Mitarbeiter:innen beschäftigt. Einige fix als sogenannte Schlüsselarbeitskräfte. Einige befristet als sogenannte Transitarbeitskräfte. Sowie eine Praktikantin im Rahmen einer überbetrieblichen Lehre. Um den integrativen Aufgaben gerecht zu werden, unterstützen Buddies und sogenannte Freuwillige die Auszubildenden vor allem beim Deutsch lernen, aber auch beim Bewältigen von Lernstoff und alltäglichen Problemen.

FreuRaum ist für die Betreiber:innen ein Lebensprojekt. Ein Ja zum Leben auf allen Ebenen. Ein Ja zum Körper, ein Ja zum Geist, ein Ja zur Seele. Ein Ja zu unseren Wurzeln und ein Ja zu unseren Flügeln. Wir wollen in einer Zeit der Grenzziehungen Räume schaffen, in welchen vorurteilsbewusste Begegnung möglich ist; Räume für Genuss und Gespräch, Kunst und Kultur, Talente und Teilhabe, alte Möbel und neue Denkungsarten. Das Team distanziert sich von den Ideen des Kapitalismus und Neoliberalismus und fühlt sich einer Ökonomie verpflichtet, die dem Gemeinwohl dient.

Der FreuRaum bietet regionale Produkte aus vorzugsweise biologischer Landwirtschaft zu fairen Preisen an. Das Credo der FreuRaum-Aktivist:innen: „Wir vermeiden überflüssiges Verpackungsmaterial und wollen so wenig Müll wie möglich hinterlassen. Der Wegwerfgesellschaft begegnen wir mit einem Reparatur-Café. Wir kochen täglich frisch mit regionalen und saisonalen Produkten – vegetarisch und/oder vegan, nur zu besonderen Anlässen fleischlich. Wir empfinden Gesundheit und Genuss als Einheit.“

Das Zusammenrücken von Menschen erscheint als dringende Notwendigkeit. Alle FreuRaum-Ziele sind menschenfreundlich und naheliegend.

DER RAUM FÜR FREUDE ALLER ART GEHT EINEN NACHHALTIGEN WEG IN VIELERLEI HINSICHT UND WIRD DABEI VON DER BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY GERNE BEGLEITET.



PREISTRÄGERIN 2023 | **LITERATUR**

MAG.ª BARBARA ZEMAN

HYPERMIX

Die Eisenstädterin Barbara Zeman hat mit ihrem ersten Roman „Immerjahn“ nicht nur in der österreichischen, sondern in der gesamten deutschsprachigen Literaturszene für Aufsehen gesorgt. Der in einem großen deutschen Verlag publizierte Roman wurde sowohl von den Lesern als auch von der Kritik euphorisch aufgenommen und hervorragend rezensiert. Die Neue Zürcher Zeitung sprach von einem „fulminanten Debüt mit Witz und Verstand“, Kristina Maidt-Zinke schrieb in der Süddeutschen Zeitung, die Autorin habe ein Museum erschaffen, „eines der hübschesten seiner Art aus Wörtern und Sätzen“. Mit ihrem Debüt hat sich Zeman auf Anhieb einen prominenten Platz in der deutschsprachigen Gegenwartliteratur erschrieben. Auf Einladung von Brigitte Schwens-Harrant las Barbara Zemann beim renommierten Ingeborg-Bachmann-Preis 2022, was ihr ebenfalls viel Aufmerksamkeit bescherte. Dass sie in Klagenfurt antrat, sei einer kurz entschlossenen „Ablenkungsstrategie“ gegen eine Winterdepression geschuldet, als sie gegen Corona und Wetter einen Stimmungsaufheller benötigte. In kürzester Zeit waren ihr Text und ihre Bewerbung fertig - und schon kurz darauf kam die Einladung von Jurorin Brigitte Schwens-Harrant. „Es ist ein kleines Wunder, dass meine seltsame Strategie so aufgegangen ist“, sagt Zeman.

Barbara Zeman besuchte in Eisenstadt ein Gymnasium und maturierte 1999, anschließend begann sie ein Studium der Politikwissenschaft, Ethnologie und Publizistik. Ab 2003 studierte sie Geschichtswissenschaften. Sie war zudem als Autorin für Die Presse, die Wiener Stadtzeitung Falter sowie The Gap tätig. Im Jahr 2010 bewarb sich Zeman zum ersten Mal für den Literaturpreis Wartholz, den sie dann 2012 gewann. Ende 2012 erhielt sie den dritten Preis beim Literaturpreis der Akademie Graz im Bereich Roman und wurde für ihre Kurzgeschichte „Bildnis einer weiblichen Toten mit Tüllhütchen und Bart“ durch die Kulturabteilung des Landes Burgenland mit dem Literaturpreis des Landes 2012 ausgezeichnet. 2019 veröffentlichte sie ihr Romandebüt „Immerjahn“ beim Verlag Hoffmann und Campe. Die Textprobe ihres Romanprojektes „Hypermix“ lässt hoffen, dass der Autorin neuerlich ein großer Wurf gelingt und sie mit ihrem neuen Roman ebenfalls für großes Aufsehen sorgt.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY UNTERSTÜTZT DAS SPANNENDE UND AUSSICHTSREICHE PROJEKT.



MATTHIAS STEINER

KOSTBARE SALZPFANNEN DES BURGENLANDES – SALIERA

Die Salzlacken des Seewinkels sind Teil des europaweit größten zusammenhängenden Binnenland-Salzgebietes und stellen sowohl österreich- als auch weltweit seltene und einzigartige Ökosysteme dar. Daher kommt dem Burgenland mit der Erhaltung sowie der Renaturierung dieser extremen Salzlebensräume eine Aufgabe internationaler Bedeutung zu. Dementsprechend wurden die Salzlacken unter Schutz gestellt.

Eingriffe in den Wasserhaushalt des Seewinkels zur Erschließung von Acker- und Bauland sowie der Beginn der wasserintensiven Landwirtschaft ab der Mitte des 20. Jahrhunderts haben jedoch zu einer dramatischen Absenkung des Grundwasserspiegels in der Region geführt. Die Auswirkungen auf das sensible Ökosystem bedingten in den vergangenen 150 Jahren das sogenannte „Lackensterben“. Von 139 kartierten Salzlacken im Jahr 1855 existieren heute nur noch rund 45. Das Lackensterben hat nicht nur dramatische ökologische, sondern auch touristische Folgen.

Als Burgenländer und Umweltgeophysiker mit starker familiärer Verwurzelung im Seewinkel möchte Matthias Steiner mit dem Projekt „Saliera“ seinen Teil zum Schutz, Erhalt und der Renaturierung dieser einzigartigen Feuchtgebiete beitragen. Seine, in internationalen Fachzeitschriften publizierten, Methoden erlauben eine quantitative Visualisierung der hydrogeologischen Eigenschaften des Untergrundes und ermöglichen daher, unser Verständnis der Grundwasserdynamik im Bereich der Salzlacken zu vertiefen. Aufgrund ihres zerstörungsfreien Charakters sind diese Methoden insbesondere geeignet, ohne Eingriffe in das sensible Ökosystem der Salzlacken die für das Salzlacken-Management relevanten hydrogeologischen Untergrundmodelle zu erstellen.

Angesichts der internationalen Bedeutung der Salzlacken des Seewinkels sowie der Anwendung innovativer geophysikalischer Methoden ist wissenschaftliches Interesse weit über die Landesgrenzen hinaus zu erwarten, so dass dadurch die Position des Burgenlandes als innovative Region in der naturwissenschaftlichen Forschung weiter gestärkt wird.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY FÖRDERT DIESES BEDEUTENDE VORHABEN.



VOLKSHILFE BURGENLAND

BURGENLAND-SCHENKT

Die Volkshilfe Burgenland hat sich zum Ziel gesetzt, armutsgefährdeten Kindern, Jugendlichen und Familien zu helfen. „Burgenland-schenkt“ ist ein Projekt für Menschen die Hilfe brauchen und jene, die helfen wollen. Mit einer digitalen Plattform und dem anwenderfreundlichen Online-Zugang für Spender*innen gibt es die Möglichkeit, armutsgefährdeten Menschen schnell und unbürokratisch zu helfen. Nicht nur das stetige Auffüllen der Fördertöpfe durch die Spendengelder ist eines der Ziele der Volkshilfe, sondern auch Bewusstsein für das Thema Kinderarmut zu schaffen.

In Österreich sind 320.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren armutsgefährdet. Das ist jedes 5. Kind. Im Burgenland gibt es rund 6.000 armutsgefährdete Kinder (bis 18 Jahre). Die Pandemie und die Teuerung haben die Armut und die Armutsgefährdung massiv verstärkt. Betroffene Familien sind für die Bevölkerung häufig nicht erkennbar, obwohl oft sogar die finanziellen Mittel für tägliche Bedürfnisse, wie Essen oder Kleidung fehlen. Am meisten sind Kinder und Jugendliche betroffen.

Der Erfolg von „Burgenland-schenkt“ lässt sich in Zahlen messen: Seit dem Jahr 2019 wurden rund 1.000 Geschenke an Kinder von armutsgefährdeten Familien übergeben und Hilfsbedürftige mit rund 55.000 Euro unterstützt. Setzt man ein Geschenk mit einem Mindestwert von 50 Euro gleich, kann man davon ausgehen, dass seit dem Jahr 2019 durch die digitale Plattform „Burgenland schenkt“ mindestens 105.000 Euro Spendengelder für armutsbetroffene Familien im Burgenland lukriert werden konnten.



DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY FÖRDERT DIESES IMMENS WICHTIGE SOZIALPROJEKT.

EISHOCKEYVEREIN STEGERSBACH

NACHWUCHS FÜR BURGENLANDS EISHOCKEY-SPORT

Obwohl das Burgenland nicht unbedingt für Wintersport bekannt ist, gibt es hier eine Vielzahl an Vereinen und Sportarten. So auch im Eishockey, das seit 2020 einen neuen Aufschwung im Land erfährt. Aktuell gibt es im ASVÖ Burgenland fünf Eishockeyvereine die Sportinteressierten einiges an Trainings- und Spielbetrieb zu bieten haben: EV Raptors Eisenstadt - EHV Stegersbach - IHC Pinkafeld Pirates - Rauchwarter Ice Riders - ISC Neusiedl am See.

Generell gibt es bei den burgenländischen Vereinen sehr viele Überschneidungen zum Inlineskaterhockey, insbesondere im Süden rund um die ISHA Hochburg Stegersbach. In Stegersbach ist auch der Sitz des Burgenländischen Eishockeyverbandes BEHV, der seit 2020 offizielles Mitglied im Österreichischen Eishockeyverband ist.

Die Nachwuchsarbeit steht beim Eishockey im Burgenland im Vordergrund. Da es im Burgenland noch keinen Ligabetrieb gibt, wurde mit dem Nachwuchs regelmäßig am steirischen Panthers Cup teilgenommen. Es folgten jährlich Schnuppertage für die Jugend: Die Grundlagen des Eishockeysports wurden dabei von qualifizierten Trainer:innen und Betreuer:innen übermittelt. Erfahrene Spieler:innen haben den Schnupperkindern die Freude am Eishockeysport nähergebracht. Auch ein Kinder-Cup wurde durchgeführt.

Die große Intention aller Akteure ist es, den Eishockeysport im Burgenland auf breitere Beine zu stellen, wobei es eine klare Ausrichtung in Richtung Nachwuchs und Jugendsport gibt. Man will Kinder und Jugendliche zu dem Sport motivieren. Die burgenländischen Kinder können im Sommer inlineskaten und im Winter Eishockey spielen. Der räumliche Wirkungsbereich des Projektes umfasst das ganze Burgenland, aber auch die östliche Steiermark und das angrenzende Ungarn. Aufgrund der fehlenden Infrastruktur im Land wurden auch Trainings- und Freundschaftsspiele jenseits der Grenze durchgeführt.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY FÖRDERT DIESES AMBITIONIERTE VORHABEN.



HANS SPIESS

LEBEN FÜR DIE BILDUNG

Hans Spieß ist eine zentrale Figur des öffentlichen Lebens, ein Mann, der die Bildung im gesamten Burgenland prägte. Er war 38 Jahre lang Vorsitzender der Burgenländischen Volkshochschulen (VHS). Als größten Erfolg nennt er deren sukzessive, permanente Weiterentwicklung, gelungen sei das in Zusammenarbeit mit vielen beherzten Mitarbeiter*innen.

Im Jahre 1984 folgte er auf Gerald Mader als Vorsitzender der VHS Burgenland. „Ich war bei den Volkshochschulen bereits sehr engagiert. Als mich Gerald Mader fragte, ob ich den Vorsitz übernehmen will, habe ich natürlich zugesagt“, erinnert sich der Mattersburger. Spieß war neben seiner Tätigkeit bei den Volkshochschulen auch Direktor an der damaligen Mattersburger Hauptschule und danach auch Bezirksschulinspektor. Hauptantrieb für seine Führungspositionen war das Ziel, die Bildung im Land zu verbessern.

1944 in Baden geboren, begann Spieß nach seiner Ausbildung in der Lehrerbildungsanstalt Eisenstadt ab 1966 seine Lehrtätigkeit in Volks- und Hauptschulen in Deutsch Jahrndorf, Rohrbach und Mattersburg. Nebenberuflich studierte er an der Universität Wien Politikwissenschaft und Pädagogik. 1985 wurde er zum Direktor der Hauptschule Mattersburg bestellt, ab 2001 war er als Bezirksschulinspektor des Bezirks Mattersburg tätig, 2009 ging er in Pension. Spieß war auch Vorsitzender der Sozialdemokratischen Lehrer:innen (SLÖ) Burgenland.

In den 30 Jahren seines Vorsitzes ist es den Burgenländischen Volkshochschulen gelungen, ein eigenständiges Profil aufzubauen und eine wichtige Rolle in der Bildungslandschaft des Burgenlandes zu übernehmen. Der Bereich der politischen Bildung, ein besonderes Anliegen von Hans Spieß, hat sich immer wieder verändert und weiterentwickelt, die Burgenländischen Volkshochschulen engagieren sich hier besonders. Ende der 1980er Jahre wurde mit der Einrichtung von Regionalstellen der Burgenländischen Volkshochschulen begonnen.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY EHRT SEIN JAHRZEHNTELANGES ENGAGEMENT MIT DEM FRED SINOWATZ BILDUNGSPREIS.



CHRISTA PRETS

EUROPA IM HERZEN

Christa Prets ist ein großes Vorbild für ihre Mitbürger:innen, besonders für Frauen. Sie hat mit ihrem bisherigen Lebensweg gezeigt, dass konsequentes Engagement für Ideen auch Früchte trägt und dass man mit Optimismus und Beharrlichkeit viel bewegen kann. Prets ist eine Frau, die sich besonders für Gleichberechtigung einsetzt, die EU aktiv mitgestaltet und sich den Werten der Europäischen Union und der Idee eines starken Europa verschrieben hat. Ihr Beispiel macht anderen Menschen Mut, sich politisch zu engagieren. „In einer globalisierten Welt haben kleine Staaten alleine keine Chance“, ist Prets überzeugt. Für sie ist Union nicht nur ein Wirtschafts-, sondern vor allem auch ein Friedensprojekt.

Christa Prets war von 1991 bis 1994 Bürgermeisterin in Pöttsching, von 1994 bis 1999 Mitglied der Landesregierung, danach zehn Jahre Mitglied im EU-Parlament. Neben dem beruflichen Engagement habe immer das Ehrenamt an oberster Stelle gestanden. Kultur und Bildung, Jugend, Medien und Sport sowie die regionale Entwicklung bieten bis heute ein breit gefächertes Aufgabenfeld, das zahlreiche ehrenamtliche Funktionen nach sich zog.

Anlässlich der Überreichung des Rosa Jochmann-Preises für Frauen, Antidiskriminierung und Gleichbehandlung erklärte die Laudatorin Kristina Schaberl, ehemalige Mitstreiterin der Europaparlament-Abgeordneten Prets: „Sie setzte sich für Betroffene ein, die im politischen Alltag kaum Gehör fanden. Ob im Kampf gegen Frauen- und Kinderhandel oder gegen die Diskriminierung von Minderheiten. Sie setzt sich für Themen, die einem unter die Haut gehen, für Themen, die niemanden kalt lassen, ein.“ Prets hat mit ihrer Begeisterung viele Menschen ermutigt, sich für ein Europa der Offenheit, Toleranz und Akzeptanz einzusetzen, und sie mit ihrem „Europa-Geist“ angesteckt.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY BEDANKT SICH BEI CHRISTA PRETS FÜR IHREN UNERMÜDLICHEN EINSATZ FÜR DIE EU MIT DEM EUROPAPREIS.



PREISTRÄGERIN 2023 | **MEDIENPREIS**

HILDE SZABO

GRANDE DAME DER BURGENLÄNDISCHEN MEDIENSZENE

Wenn man eine Persönlichkeit als Institution bezeichnen darf, so trifft das auf Hilde Szabo und ihren Platz in der heimischen Medienszene zu. Die langjährige Burgenland-Korrespondentin der APA - Austria Presse Agentur - war lange Zeit das Maß aller Dinge, wenn es um seriöse Berichterstattung und Themenführerschaft bei aktuellen Meldungen aus dem Burgenland ging. Nicht umsonst wurde sie mit dem Ehrenzeichen des Landes Burgenland ausgezeichnet, kurz nachdem sie in den Ruhestand trat. Fairness, Seriosität und Schnelligkeit kennzeichneten ihre Meldungen, die kenntnisreich und ausgewogen waren.

Szabo hat sich durch „hohe journalistische Qualität, Korrektheit und Unabhängigkeit“ ausgezeichnet, lobte der damalige Landeshauptmann Hans Niessl die Geehrte. Pressefreiheit nütze nur, wenn es unangenehme und gute Journalisten gibt. In 24 Jahren APA hat sich Szabo höchstes Ansehen innerhalb und außerhalb des Burgenlandes erworben und ist zu einer moralischen Instanz des Landes geworden.

Szabo hat in ihrer Laufbahn nicht nur rund 23.000 Meldungen aus allen Ressorts verfasst und mit ihrem Kürzel „sz“ gezeichnet, sondern damit auch die Geschichte des Burgenlandes mitgeschrieben. Ihre unverwechselbare Art kennzeichnete ihr Chefredakteur Wolfgang Mayr als „ruhig, voll engagiert und höchst kompetent, immer den APA-Grundsätzen treu: nämlich unabhängig, verlässlich, ausgewogen und schnell zu berichten“.

Beruflicher Höhepunkt von Szabos Arbeit war der Fall des Eisernen Vorhangs. Am 19. August 1989 durfte sie hautnah Weltpolitik miterleben, als rund 600 DDR-Bürger:innen ein Friedensfest der Paneuropa-Bewegung unweit von Sopron zur spektakulären Flucht in den Westen nutzten. Szabo war damals als eine der wenigen Pressevertreterinnen Zeugin dieser Massenflucht, die den Anfang vom Ende der DDR einläutete. Ihre Meldungen von diesem Ereignis gingen damals um die Welt.

Ihr Name ist in der Branche ein Synonym für journalistische Qualität, Sorgfalt, Fairness und ein Maximum an Information, aber auch für Kollegialität und menschliche Größe. Hilde Szabo – eine Grande Dame!

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY VERBEUGT SICH VOR DIESER VORBILDLICHEN PERSÖNLICHKEIT UND EHRT SIE MIT DEM MEDIENPREIS 2023.



DR. STEFAN TASCH

EIN VIERTELJAHRHUNDERT LICHT-REVOLUTION

Schon heute an den Lichttechnologien von morgen arbeiten: Diesem Grundsatz verschreibt sich LUMITECH seit 1997 im südburgenländischen Jennersdorf. In Zeiten steigender Energiepreise sind energiesparende Lösungen auf allen Ebenen gefragter denn je. Der Reduktion des Ressourceneinsatzes kommt bei LUMITECH seit Jahrzehnten hohe Bedeutung bei. Die für LUMITECH wichtigsten Parameter sind Kundenverständnis, klare Kommunikation, Transparenz in Entwicklung und Fertigung sowie Liefertreue. Zur Gewährleistung der höchsten Qualitätsansprüche fertigt LUMITECH ausschließlich in Europa.

Das einstige Start-up entwickelte sich zu einem extrem erfolgreichen Leit-Betrieb für Lichttechnologie, Beleuchtungs- und Lichtlösungen. Die Vertriebspartner beschränken sich nicht nur auf Europa, sondern sind mittlerweile auf der ganzen Welt zu finden. Eingebunden in ein internationales Umfeld mit Zweigstellen in Wien, Zürich und München ist LUMITECH heute einer der international führenden Hersteller zukunftsweisender LED-Systeme.

Eigentümer und Geschäftsführer, Dr. Stefan Tasch, der als junger, motivierter und innovativer Entwickler startete, hat in 25 Jahren ein Vorzeige-Unternehmen mit Hauptstandort Burgenland geschaffen und bietet vor allem jungen und technisch interessierten Menschen innovative Jobaussichten.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY WÜRDIGT DIE LEISTUNGEN UND DAS ENGAGEMENT VON DR. TASCH UND VERLEIHT IHM DEN EUGEN HORVATH WIRTSCHAFTSPREIS 2023.



Die Burgenland-Stiftung Theodor Kery
dankt allen Firmen und Institutionen,
die diese Publikation durch Druckkostenbeiträge
oder Dauerzuwendungen gefördert haben.

FH Burgenland
WEITERBILDUNG

Grenzenlos. In Weiterbildung.



Studieren Sie neben Beruf und Familie.
Zeitlich unabhängig, flexibel und von Zuhause aus.

www.fh-burgenland-weiterbildung.at

AKADEMIE
Burgenland
PUBLIC COMPETENCE



AUSBILDUNG WIRD SERVICE

Freundlichkeit, Service, Kompetenz - das sind die zentralen Aspekte moderner Dienstleistung. Auch im öffentlichen Bereich. Dazu tragen wir mit unseren hochwertigen, praxisnahen und zielgerichteten Seminaren und Lehrgängen wesentlich bei. Denn bester Service braucht beste Aus- und Weiterbildung.

www.akademie-burgenland.at



bank-bgld.at

BANK BURGENLAND

Etwas regionaler.
Etwas persönlicher.
Etwas aufmerksamer.

Zu einer guten Kundenbetreuung gehört für uns, dass wir gerne persönlich mit Ihnen reden und aufmerksam zuhören, um die optimale Lösung für Sie zu finden. Und weil es bei aller fachlichen Kompetenz und Erfahrung oft gerade die kleinen Details sind, die **etwas mehr** bewirken.

Etwas für Sie?



Burgenland
Energie



sonnen thermen chalets ★★★★

Premium Familien-Chalets

an der Sonnentherme Lutzmannsburg

ab € 273,- pro Nacht & Familie*
*für max. 2 Erw. plus 1 Kind 0-15 Jahre

- Chalets für 2-5 Personen
- inkl. Sonnentherme-Zutritt ganztägig auch am An- & Abreisetag
- 34 m² Wohnfläche, 28 m² Sonnenterrasse, 2 Schlafzimmer, Küche, Bad/WC



Infos & Buchungen: **Thermen Chalets der Sonnentherme**
An der Therme 14, 7361 Lutzmannsburg,
info@thermenchalets.at, T 02615/87171 3000

www.thermenchalets.at
www.sonnentherme.at

burgenland

IMAGINE THE POSSIBILITIES.

BECOM it's possible.

Automotive

Industrieelektronik

Medizin

Produkte

www.becom-group.com

schauclubwelt

MAGAZIN CLUB WEBSITE APP NEWSLETTER SOCIAL MEDIA



SCHAU: DAS MAGAZIN FÜR ENTSPANNTEN LESEGENUSS

In ganz Österreich
272.970 Stück
4 Mal pro Jahr

GRATIS: DIE SCHAU-CLUB VORTEILS-APP



DIE NEUE APP EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER!
schau club



SCHAU GIBT'S AUCH ALS REGIONALEN POSTWURF IM BURGENLAND

DER POSTWURF im Burgenland
190.000 Stück
6 Mal pro Jahr

CRM MEDIEN TREND GMBH

QR-Code scannen und downloaden:

JETZT BEI Google play

Laden im App Store

SCHAU, SCHAU INS BURGENLAND UND SCHAU-CLUB SIND MARKEN DER CRM MEDIENTREND GMBH

DAX
WUTZLHOFER
UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE GMBH



GCT
Gneist Consulting Team
Steuer- und Unternehmensberatung



»Mit Sicherheit mehr Unternehmen!
www.gct.at
BUSINESS SOFTWARE VOR ORT PARTNER
NEUTAL » WR. NEUSTADT » WIEN





DAS WENIGE DAS SO WERTVOLL IST

Die Rückzugsoase mit den Quellen des Lebens. Fast unglaublich, wie die Natur für uns Menschen vorgesorgt hat. Moor, prickelndes Heilwasser und wohliges Thermalwasser spenden Vitalität und Lebensfreude. Es geht um das, was wirklich wichtig ist. Um das Wertvolle. Für Gesundheit und Wohlbefinden. Für erholsame Urlaubstage in entspannter Atmosphäre.

Erholsamer Thermengenuss
Adults Only REDUCE Hotel Thermal****Superior

Erfrischende Wellness-Auszeit
REDUCE Hotel Vital****Superior

Kuren und Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA)
REDUCE Kurhotels

WWW.REDUCE.AT

burgenland

Held Berdnik Astner & Partner
Rechtsanwälte GmbH

hba

verstehen.
begleiten.
gemeinsam
erfolgreich.

GRAZ WIEN KLAGENFURT EISENSTADT

www.hba.at

SPÖ GVV BURGENLAND

GVV - DER GEMEINDEVERBAND

www.gvvbgld.at

KPMG

Erfolg braucht starke Partner

Wir sind Ihr verlässlicher Wegbegleiter in Sachen Wirtschaftsprüfung und Beratung. KPMG ist Österreichs größtes Unternehmen dieser Branche: Insgesamt sind mehr als 1.950 Mitarbeiter:innen österreichweit für unsere Kunden im Einsatz. Unsere Teams finden für jedes Anliegen die richtige Lösung in den Bereichen Audit, Tax, Advisory und Law.

Unser Vorteil ist auch Ihr Vorteil: Wir arbeiten nicht nur regional flächendeckend, sondern sind auch international stark vernetzt. So können wir uns auf nationale und internationale Besonderheiten sowie auf branchenspezifische Fragestellungen ideal einstellen.



Johannes Bauer
Partner Audit
johannesbauer@kpmg.at



Gerhard Wolf
Partner Audit
gwolf@kpmg.at

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
T +43 (1) 313 32, kpmg.at

© 2023 KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, eine österreichische Gesellschaft mit beschränkter Haftung und ein Mitglied der globalen KPMG Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer private English company limited by guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten.



AUSGEZEICHNETE KOMMUNIKATION

UNIQUE relations – die ausgezeichnete Agentur für Preisträger und solche, die es werden wollen.

„Wer sich im Dreieck Wirtschaft – Medien – Politik bewegt, sollte wissen, wovon er spricht."

Josef Kalina, UNIQUE relations

UNIQUE relations

T +43 1 877 55 43
E office@unique-relations.at
www.unique-relations.at

A Hill + Knowlton Partner

KRAGES
BURGENLÄNDISCHE KRANKENANSTALTEN GESELLSCHAFT M.B.H.

burgenland



Ab sofort für **Fachärztinnen und Fachärzte** in den burgenländischen Spitälern:

DIE BESTEN GEHÄLTER ÖSTERREICHWEIT

Informieren Sie sich über alle offenen Stellen an den KRAGES-Standorten in Oberwart, Oberpullendorf, Güssing und Kittsee unter:

www.arztstellen.at

Informieren Sie sich über Burgenlands größten Arbeitgeber:

www.krages.at

Wirtschaft | Informations-technologie | Soziales | Energie & Umwelt | Gesundheit



Eisenstadt & Pinkafeld | www.fh-burgenland.at

VDSF





WOSCHITZGROUP

WE ADD STABILITY TO VISION.

Wir sind für alle
Burgenländerinnen
und Burgenländer da:

burgenland
pflege & soziales

Wir
**pflegen,
unterstützen
und helfen**
in schwierigen Lebenslagen.

Soziale Dienste Burgenland GmbH
Am Kurplatz 5, 7431 Bad Tatzmannsdorf

office@soziale-dienste-burgenland.at
soziale-dienste-burgenland.at

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Burgenland Stiftung

Theodor Kery